

# Dorferneuerung fast abgeschlossen

Vierter und vorletzter Bauabschnitt in Zschernitzsch offiziell übergeben

**Kathleen Niendorf**

**Zschernitzsch.** Die Baumaßnahme „Straßenbau Zschernitzsch im Bauabschnitt 4“ wurde Ende September fertig gestellt und am Donnerstag, dem 13. Oktober, feierlich in der Nähe des Bahnüberganges Mückernscher Weg übergeben.

Zur Eröffnung richtete der Schmöllner Bürgermeister Sven Schrade (SPD) zunächst Dankesworte an alle Anwesenden. „In schweren Zeiten haben wir heute einmal einen schönen Termin. Ich freue mich, dass Sie dabei sind.“

Der vorletzte und größte Bauabschnitt zur Baumaßnahme „Straßenbau Zschernitzsch“ ist nun, laut dem Bürgermeister, abgeschlossen. Insgesamt verschlingt der Straßenbau in dem Ortsteil von Schmölln mehr als neun Millionen Euro. „Ohne die Fördermittel, welche 65 Prozent ausmachen, könnten wir die Baumaßnahmen gar nicht stemmen.“, informiert Sven Schrade.

Für den vierten Bauabschnitt mussten schon frühzeitig Vorkehrungen getroffen werden, etwa Absprachen mit der Deutschen Bahn, die oft durch viele Instanzen abgesegnet werden mussten. „Somit war der vorletzte Bauabschnitt ein minutengenaues Geschäft“, fasst der Bürgermeister zusammen.

Sein Dank gilt auch den Baufirmen, die verlässlich gearbeitet haben und das Material herangeschafft haben, auch in diesen schweren Zeiten. Für den Bürger-



**Banddurchschnitt nach Ende des vierten und vorletzten Bauabschnitts im Rahmen der Dorferneuerung in Zschernitzsch.**

KATHLEEN NIENDORF

meister sind diese Dinge nicht selbstverständlich und er ist sehr dankbar über diese tolle Zusammenarbeit und das fertige Ergebnis. „Ich hätte nicht gedacht, dass alles so schnell fertig wird.“

## **23 Häuser im Dorf an Kläranlage angeschlossen**

Im Bauabschnitt 4 in Zschernitzsch wurde ein neues Abwassertrennsystem errichtet. 23 Häuser mit etwa 69 Anwohnern konnten, nach gesetzlichen Vorgaben, somit an die

zentrale Kläranlage Schmölln angeschlossen werden. Kaputte Straßen wurden mit einer Trag- und Deckschicht, unter anderem aus Bitumen, wieder in Stand gesetzt. Neue Gehwege tragen nun zur Verkehrssicherheit der Anwohner und Spaziergänger bei. Dafür dankt die Stadt den Anwohnern, die viel Verständnis aufbringen mussten in der Bauphase. Beteiligte Ingenieurbüros waren das Ingenieurbüro Bachmann aus Schmölln für den Bereich Straßenbau und das IBW Inge-

nieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH für den Bereich Kanalbau. Die Firma Heli Transport und Service GmbH aus Schmölln war die beauftragte Baufirma. Baubeginn der Baumaßnahme im vierten Bauabschnitt war der 26. April 2021, das Bauende wird auf den 30. September festgesetzt. In Vorbereitung auf die Bauarbeiten musste das Projekt mit allen öffentlichen Trägern abgestimmt werden und die Grundlagen sowie der Bestand ermittelt werden.

Die Brutto-Ausgaben für den Straßenbau belaufen sich auf 1.684.500 Euro und für den Kanalbau auf 2.547.000 Euro. Die Thüringer Energienetze GmbH beteiligte sich mit etwa 140.000 Euro mit der Verlegung von Gasleitungen und die Stadtwerke Schmölln GmbH mit etwa 152.000 Euro mit der Verlegung von Trinkwasserleitungen an der Baumaßnahme. Die Bauarbeiten erfolgten in zwei Bauabschnitten, jeweils im Jahr 2021 und im Jahr 2022. *Kommentar*